

Parlamentsdienste
Services du Parlement
Servizi del Parlamento
Servetschs dal parlament



Sekretariat der Staatspolitischen
Kommissionen
CH-3003 Bern
Tel. 058 322 99 44/45
Fax 058 322 96 54
www.parlament.ch
spk.cip@parl.admin.ch

Die Staatspolitische Kommission des Ständerates in der 49. Legislaturperiode 2011 - 2015

26.11.2015 GM

Inhaltsübersicht

- 1 Auftrag
- 2 Behandelte Geschäfte in der 49. Legislaturperiode 2011 - 2015
- 3 Zusammensetzung der Kommission, Subkommissionen
- 4 Zeitaufwand der Kommission
- 5 Ausblick: wichtige Themen der 50. Legislaturperiode 2015 - 2019 im Zuständigkeitsbereich der Staatspolitischen Kommission (soweit z.Zt. voraussehbar)

1 Auftrag

Gemäss Artikel 44 Absatz 1 des Parlamentsgesetzes haben die Sachbereichskommissionen folgenden Auftrag:

- a. Sie beraten die ihnen zugewiesenen Geschäfte zuhanden ihres Rates vor.
- b. Sie beraten und entscheiden über die ihnen vom Gesetz zur abschliessenden Beratung zugewiesenen Geschäfte.
- c. Sie verfolgen die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen in ihren Zuständigkeitsbereichen.
- d. Sie arbeiten Vorschläge in ihren Zuständigkeitsbereichen aus.
- e. Sie sorgen für die Wirksamkeitsüberprüfung in ihren Zuständigkeitsbereichen. Sie unterbreiten den zuständigen Organen der Bundesversammlung entsprechende Anträge oder erteilen dem Bundesrat entsprechende Aufträge.
- f. Sie berücksichtigen die Resultate von Wirksamkeitsüberprüfungen.

Das Büro des Ständerates hat der SPK folgende Sachbereiche zugewiesen: Bundesversammlung und Bundesrat; Gewaltenteilung (Kompetenzverteilung zwischen den Bundesbehörden); Bundesverwaltung und Bundespersonal; Beziehungen zwischen Bund und Kantonen (allg. und institutionelle Fragen, Gewährleistung der kantonalen Verfassungen), politische Rechte; Rolle des Staates bei der Meinungsbildung; Bürgerrecht; Ausweisschriften; Ausländerrecht; Asylrecht; Datenschutz; Bundesstatistik; Beziehungen zwischen Staat und Religion.

2 Behandelte Geschäfte der 49. Legislaturperiode 2011-2015

21 Statistischer Überblick

Die Staatspolitische Kommission des Ständerates hat insgesamt 184 Geschäfte vorberaten. Diese Geschäfte teilen sich in folgende Kategorien auf (in Klammern: Vergleichszahlen der 48. Legislaturperiode 2007-2011):

	Geschäftstyp	Anzahl	Verhältniszahlen
a.	Volksinitiativen	4 (3)	
b.	Erlassentwürfe des Bundesrates	23 (17)	
c.	Berichte des Bundesrates	20 (4)	
d.	Mitberichte an andere Kommissionen	1 (2)	
e.	Konsultationen zu Verordnungsentwürfen des Bundesrates	6 (5)	
f.	Vorprüfungen von parlamentarischen Initiativen	20 (4)	<i>Folge gegeben 12 / Keine Folge gegeben 8</i>
g.	Stellungnahmen zu positiven Vorprüfungen der Schwesterkommission	26 (41)	<i>Zustimmung 13 / Ablehnung 13</i>
h.	Vorprüfungen von Standesinitiativen	13 (6)	<i>Folge gegeben 3 / Keine Folge gegeben 10</i>
i.	Ausarbeitung einer Vorlage (pa.lv. / Kt. lv. 2. Phase)	3 (3)	<i>Annahme 2 / Abschreibung 1</i>
j.	Vorlagen des anderen Rates (von einer Kommission des anderen Rates ausgearbeitete pa. lv.)	5 (9)	<i>Annahme 2 / Ablehnung 3</i>
k.	Kommissions-Vorstösse	2 (2)	<i>Motion 1 / Postulat 1</i>

l.	Motionen des anderen Rates (plus abgeänderte Motionen des eigenen Rates)	33 (35)	<i>Angenommen 18 (unverändert 16 / abgeändert 2) / abgelehnt 15</i>
m.	Petitionen	14 (13)	<i>Keine Folge gegeben 11 / mit anderem Geschäft behandelt 3</i>
n.	Interne Geschäfte	12 (11)	
o.	Spezialfälle	2	
	Total	184 (155)	

22 Erlassentwürfe des Bundesrates und des anderen Rates, Volksinitiativen

Die wichtigsten Erlassentwürfe:

- [11.022](#) n Bürgerrechtsgesetz. Totalrevision
- [11.049](#) s Bundespersonalgesetz. Änderung
- [12.056](#) s Volkswahl des Bundesrates. Volksinitiative
- [12.098](#) n Gegen Masseneinwanderung. Volksinitiative
- [13.030](#) s Ausländergesetz. Änderung. Integration
- [13.056](#) n StGB und MStG. Ausschaffung krimineller Ausländer
- [13.086](#) s Stopp der Überbevölkerung - zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen. Volksinitiative
- [13.091](#) n Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative). Volksinitiative
- [14.063](#) s Asylgesetz. Neustrukturierung des Asylbereichs

Eine inhaltliche Zusammenfassung der Botschaft bzw. des Berichts und der Beratungen finden Sie in Curia Vista (Link oben).

Während in der vorangehenden Legislaturperiode 2007-2011 nur wenige und politisch weniger bedeutsame Vorlagen des Bundesrates auf den Tagesordnungen der SPK-Sitzungen standen, beschäftigte sich die SPK in der Legislaturperiode 2011-2015 zur Hauptsache mit wichtigen und teilweise umfangreichen Vorlagen des Bundesrates im Bereich des Ausländer- und Asylrechts – ähnlich wie in der vorletzten Legislaturperiode 2003-2007.

Über drei von der SPK vorberatene Geschäfte haben Volk und Stände abgestimmt, einmal ([12.098](#) n Gegen Masseneinwanderung. Volksinitiative) entgegen und zweimal ([12.056](#) n Gegen Masseneinwanderung. Volksinitiative; [13.086](#) s Stopp der

Überbevölkerung - zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen. Volksinitiative) gemäss Abstimmungsempfehlung der Bundesversammlung. Über weitere SPK-Geschäfte wird in der kommenden Legislaturperiode eine Volksabstimmung stattfinden: Über [13.091](#) n Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative). Volksinitiative, und, sofern das Referendum zustande kommt, über [14.063](#) s Asylgesetz. Neustrukturierung des Asylbereichs.

23 Ausarbeitung einer Vorlage

Die SPK hat ihrem Rat in Umsetzung einer parlamentarischen Initiative folgende Erlassentwürfe unterbreitet:

- [11.446](#) s Pa.Iv. Lombardi. Für ein Auslandschweizergesetz
- [11.490](#) s Pa.Iv. Jenny. Transparentes Abstimmungsverhalten

Eine inhaltliche Zusammenfassung des Berichts und der Beratungen findet sich in Curia Vista (Link oben).

Mit dem Auslandschweizergesetz liegt ein neues, komplexes und umfangreiches Gesetz vor, das mit grossem Aufwand, aber in bemerkenswert kurzer Zeit unter Federführung der Kommission ausgearbeitet worden ist.

Auffallend ist die starke Zunahme der Vorprüfungen von parlamentarischen Initiativen im Ständerat. Eines der Schwergewichte ihrer Aktivitäten legte die Kommission auf die Prüfung des Reformbedarfs betreffend die Anforderungen an die Gültigkeit von Volksinitiativen. Als Resultat liegen der Bericht vom 20. August 2015 ([BBI 2015 7099](#)) und vier parlamentarische Initiativen der Kommission vor ([15.475](#), [15.476](#), [15.477](#), [15.478](#)), welche in der nächsten Legislaturperiode zur Ausarbeitung einer Vorlage führen werden, sofern ihnen die Schwesterkommission des Nationalrates zustimmt.

24 Übrige Aktivitäten

Die hohe Zahl von Motionen aus dem anderen Rat ist wie in der vorangehenden Legislaturperiode zu einem grossen Teil auf die „Massenabfertigung“ von Motionen in ausserordentlichen Sessionen des Nationalrates zurückzuführen, in welchen über die einzelnen Motionen gar keine Diskussion stattfinden konnte. Nachdem auf Initiative der SPK-SR im Parlamentsgesetz seit 2013 ein Rederecht zu bestrittenen Motionen verankert worden ist, dürfte die Zahl der angenommenen Motionen im Nationalrat abnehmen.

Erstmals seit 1994 hat die Kommission Konsultationen zu aussenpolitischen Vorhaben des Bundesrates gemäss Art. 152 ParlG durchgeführt (zum Verhandlungsmandat für die Anpassung des Freizügigkeitsabkommens mit der EU sowie zur vorläufigen Anwendung eines Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU zur Weiterentwicklung des Dublin-Vertrags).

3 Zusammensetzung der Kommission, Subkommissionen

31 Präsidium

- Präsident Wintersession 2011 - Wintersession 2013: Cramer
- Vizepräsidentin Winteression 2011 – Wintersession 2013: Diener Lenz
- Präsident Wintersession 2013 - Wintersession 2015: Diener Lenz
- Vizepräsident Winteression 2013 – Wintersession 2015: Föhn

32 Mitglieder der Kommission

- Zusammensetzung der Kommission ab Wintersession 2011: Abate, Bruderer, Comte, Cramer, Diener Lenz, Egerszegi-Obrist, Engler, Föhn, Lombardi, Minder, Niederberger, Schwaller, Stöckli
- Rücktritte und neue Mitglieder seit der Wintersession 2011:
Keine

33 Subkommissionen

Die Kommission hat folgende Subkommission gebildet:

11.446 Für ein Auslandschweizergesetz (Frühlingsession 2012 – Herbstsession 2013) Mitglieder: *Lombardi*, Bruderer Wyss, Egerszegi-Obrist, Föhn

4 Zeitaufwand der Kommission

41 Kommission

Die insgesamt 32 Sitzungen haben 49 Sitzungstage beansprucht. Diese Sitzungen dauerten insgesamt 234 Stunden (4 $\frac{3}{4}$ Stunden pro Sitzungstag).

Zum Vergleich: 2007-2011: 27 Sitzungen, 33 Sitzungstage, 130.25 Sitzungsstunden

42 Subkommission

Die insgesamt 7 Sitzungen haben 7 Sitzungstage beansprucht. Diese Sitzungen dauerten insgesamt 23 $\frac{3}{4}$ Stunden (knapp 3 $\frac{1}{2}$ Stunden pro Sitzungstag).

5 Ausblick

Wichtige Themen in der 50. Legislaturperiode 2015-2019 im Zuständigkeitsbereich der Staatspolitischen Kommission, soweit zurzeit voraussehbar:

- Verschiedene Änderungen des Parlamentsrechts (insb. betreffend Offenlegungspflichten und Lobbyismus)
- Überprüfung der Kriterien für die Gültigkeit von Volksinitiativen



- [13.443](#) n Pa.Iv. SPK-NR. Angemessene Vertretung der Sprachgemeinschaften in einem Bundesrat mit neun Mitgliedern
- Umsetzung der neuen Verfassungsbestimmung Artikel 121 a BV (Volksinitiative „Gegen Masseneinwanderung“)
- Eidgenössische Volksinitiative 'Raus aus der Sackgasse! Verzicht auf die Wiedereinführung von Zuwanderungskontingenten'
- Änderung des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer. Massnahmen zur Vermeidung von Missbräuchen bei der Personenfreizügigkeit
- [13.030](#) s Ausländergesetz. Änderung. Integration - Neue Vorschläge des Bundesrates gemäss dem mit Rückweisung durch die Räte erteilten Auftrag
- Verhüllungsverbot
- Öffentlichkeitsgesetz. Teilrevision
- Datenschutzgesetz